

Climategate: Obamas Erfüllungsgehilfen schlagen zurück

geschrieben von James Delingpole | 29. Dezember 2011

Als ich heute früh als Erstes gelesen habe, dass die Polizei dem Blogger Tallbloke einen nächtlichen Besuch abgestattet hat (hier), um seine Computer zu konfiszieren, dachte ich anfangs an eine belanglose Geschichte. Offenbar zutiefst ärgerlich und unbequem für Tallbloke, aber nichts zu Schlimmes. Tallbloke wurde als einer der ersten kontaktiert, als ein mysteriöser Whistleblower 2011 Climategate 2.0 ins Internet fließen ließ (hier); die noch laufende Untersuchung der Polizei in Norfolk nach der Identität des Whistleblowers war einfach nicht erfolgreich; also war es traurigerweise unvermeidlich, dass sie in ihrer großen Verzweiflung nach außen hin Aktionismus zeigen mussten, irgendwas, um ihren Mann zu kriegen; die Fleißarbeit in Norfolk führte dann zu derartigen Taktiken. (H/T Sir Gawain Towler)

Climategate 2.0: Müllwissenschaft von Michael Mann!

geschrieben von James Delingpole | 29. Dezember 2011

Dieser Michael Mann: Ist er nicht nett? Endlich bin ich auch bei ihm angekommen! Warum? Weil Michael Mann, der Erfinder des Hockeyschlägers, mich in einem Brief an das Wall Street Journal (hier) als „Leugner“ und „Widersprecher (contrarian)“ sowie als „dumm“ bezeichnet hat. Dies sind Charakterisierungen der Ehre, die ich mit Stolz trage.

Man lasse nicht die Wasserköpfe die Schiefergasrevolution zerstören

geschrieben von James Delingpole | 29. Dezember 2011

Stellen Sie sich vor, man würde eine neue Quelle billiger, sauberer Energie entdecken, so ergiebig, dass es unseren Bedarf zumindest für die nächsten zwei Jahrhunderte decken und uns von der alles durchdringenden Neurose erlösen kann; der Neurose über „Peak Oil“ oder „Konservierung

knapper Ressourcen“. Eine Energiequelle, zu einem weltweiten ökonomischen Boom und zusätzlich zu einem willkommenen Nebeneffekt führt, nämlich mehr Dünger zu erzeugen, so dass wir nicht nur unsere Häuser billiger heizen, sondern auch billiger als je zuvor speisen können.

Globale Abkühlung und die Neuordnung der Welt

geschrieben von James Delingpole | 29. Dezember 2011

Egal ob Sie glauben, dass das Bilderberg-Treffen [googeln!] Teil einer bösen Verschwörung ist, die unaufhaltsam zu einer Weltregierung führt, oder ob Sie glauben, dass es sich nur um einen unschuldigen Talk auf hoher Ebene handelt – es gibt eine Sache, die sich nicht bestreiten lässt: es weiß, woher der Wind weht!